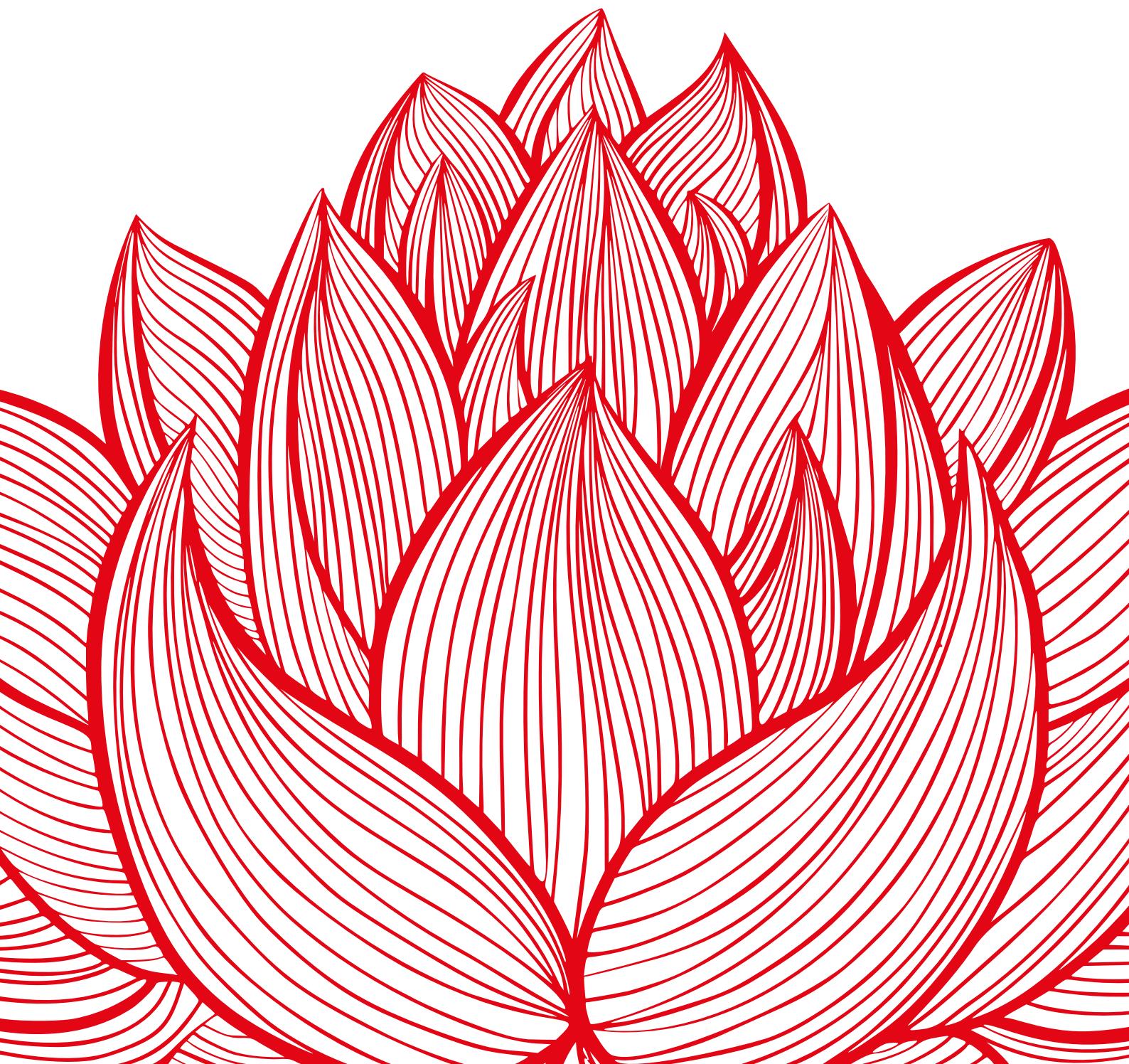
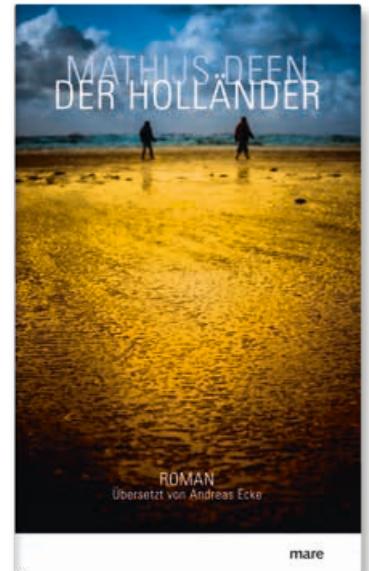
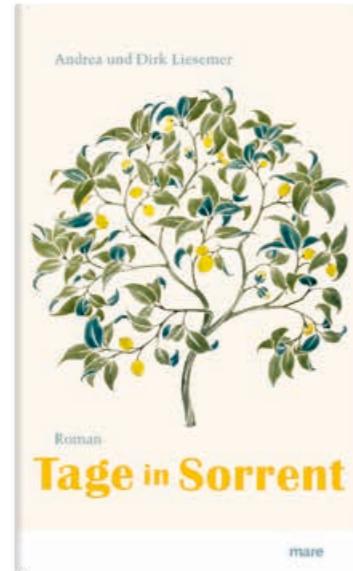


**mare**  
Frühjahr 2022

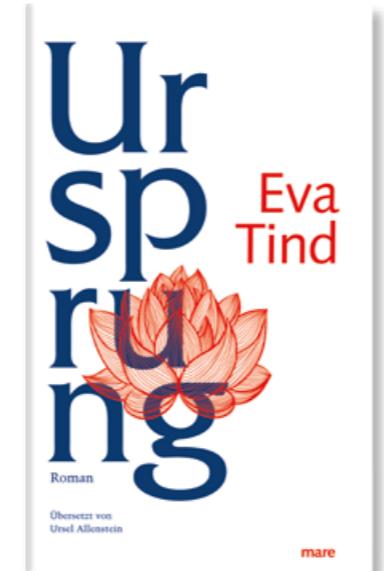




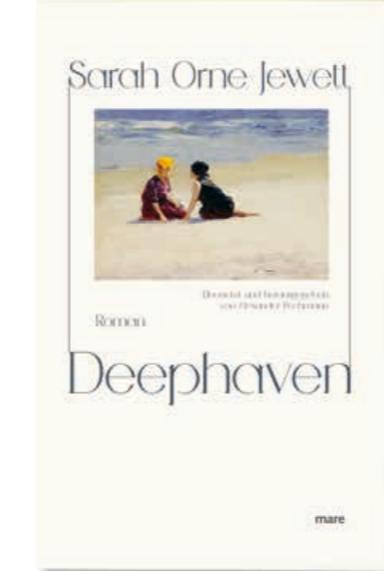
4



8



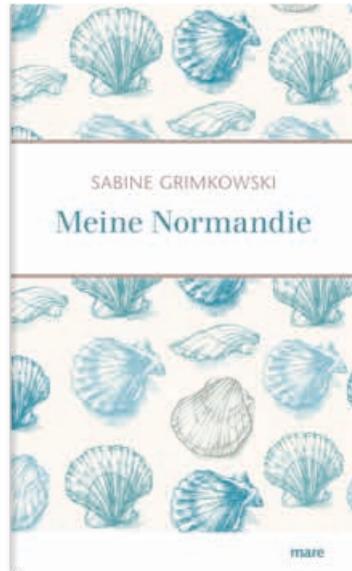
12



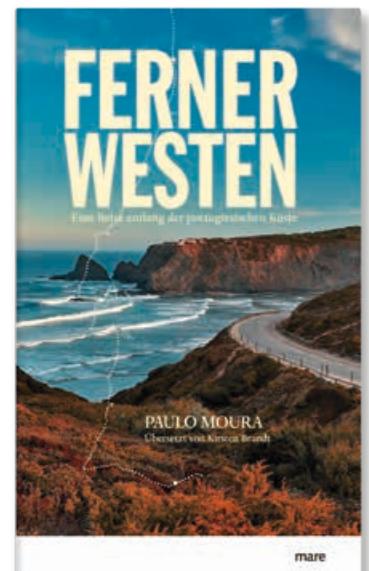
16



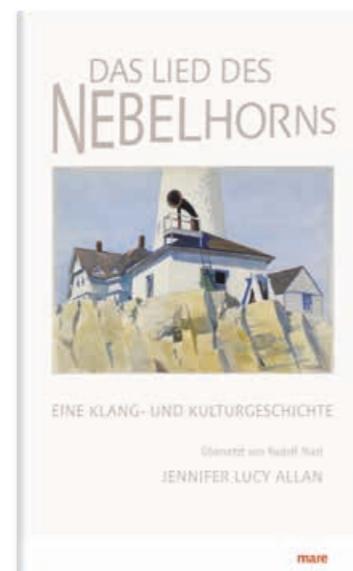
18



20



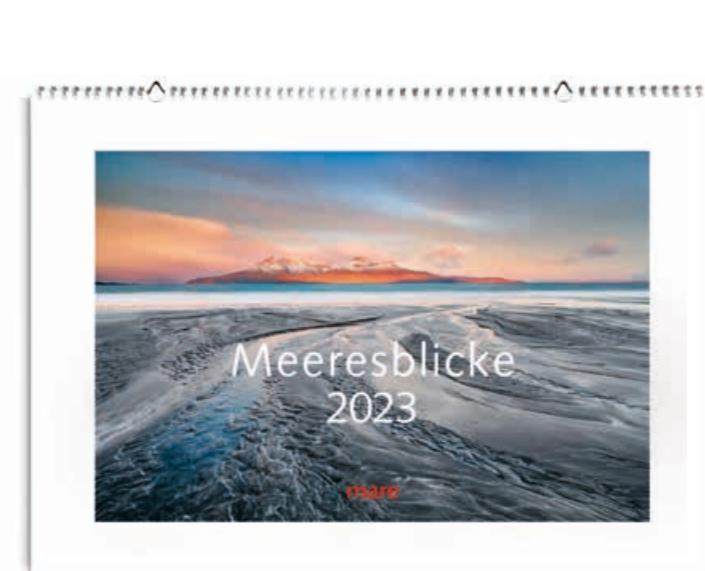
24



26



30



32



34

# EIN FALL FÜR DEN HOLLÄNDER



MATHIJS DEEN  
STELLT SEIN NEUES BUCH VOR

NetGalley™

VORAB  
LESEN

## Ein Toter im Watt zwischen Holland und Deutschland. Kompetenzgerangel zwischen niederländischer und deutscher Polizei. Ein Fall für Lieve Cupido, genannt »der Holländer«.

Es soll eine ruhige Fahrt übers Wattenmeer für Geeske Dobbenga werden, die letzte vor ihrer Pensionierung beim niederländischen Grenzschutz. Doch in der Emsmündung stößt ihr Patrouillenboot auf eine Leiche. Bevor die Flut sie wegträgt, bringen Geeske und ihre Mannschaft sie nach Delfzijl in den Niederlanden. Damit beginnen die Probleme: Der Tote war Deutscher, und sein Fundort liegt in umstrittenem Grenzgebiet. Während der Streit um die Zuständigkeit beiderseits der Grenze eskaliert und die Fragen rund um den toten Wattwanderer sich häufen, schickt die Bundespolizei See in Cuxhaven heimlich einen Ermittler nach Delfzijl: Lieve Cupido, gebürtiger Deutscher, aber auf der niederländischen Insel Texel aufgewachsen. Seine deutschen Kollegen nennen diesen eigenwilligen, schweigsamen Typen: den Holländer. Wer, wenn nicht er, könnte den Fall lösen?



© Peter Amo Broer

Mathijs Deen, geboren 1962, ist Schriftsteller und Radioproduzent. Er veröffentlichte Romane, Kolumnen und einen Band mit Kurzgeschichten, der für den renommierten AKO-Literaturpreis nominiert war. 2018 wurde ihm für die literarische Qualität seines Werks der Halewijnpreis verliehen. Bei mare erschienen bisher seine Romane *Unter den Menschen* (2019) und *Der Schiffskoch* (2021).

Andreas Ecke studierte Germanistik, Niederlandistik und Musikwissenschaft. Er übertrug u. a. Bücher von Geert Mak, Cees Nooteboom und Bert Wagendorp ins Deutsche. Für seine Übersetzung des Romans *Oben ist es still* von Gerbrand Bakker erhielt er 2010 den Else-Otten-Übersetzerpreis, 2016 wurde er mit dem Europäischen Übersetzerpreis ausgezeichnet. Für mare übersetzte er u. a. die bisher erschienenen Bücher von Mathijs Deen.



Mathijs Deen  
*Der Holländer*  
Roman  
OT: *De Hollander*  
Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke  
272 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 20,- [D]/€ 20,60 [A]  
ISBN 978-3-86648-674-4  
Erscheint am 15. Februar 2022

LESUNGEN

mare **ebook**



Ein literarischer Krimi mit einem eigenwilligen, sympathischen Ermittler, interkulturellem Witz und dem Lokalkolorit der deutschen und niederländischen Nordseeküste



»Das Dampfschiff schwankt auf südlichem Kurs vorwärts, umgeben vom Lichtertanz und von schaumgekrönten Wellen, die in einem Moment der Ruhe auslaufen, um sich erneut aufzutürmen. Jede Welle trägt auch Nietzsche fort, dem Neuanfang entgegen, an den Golf von Neapel, nach Sorrent.«

# Ein kleiner Zirkel großer Denker unter der Sonne Italiens

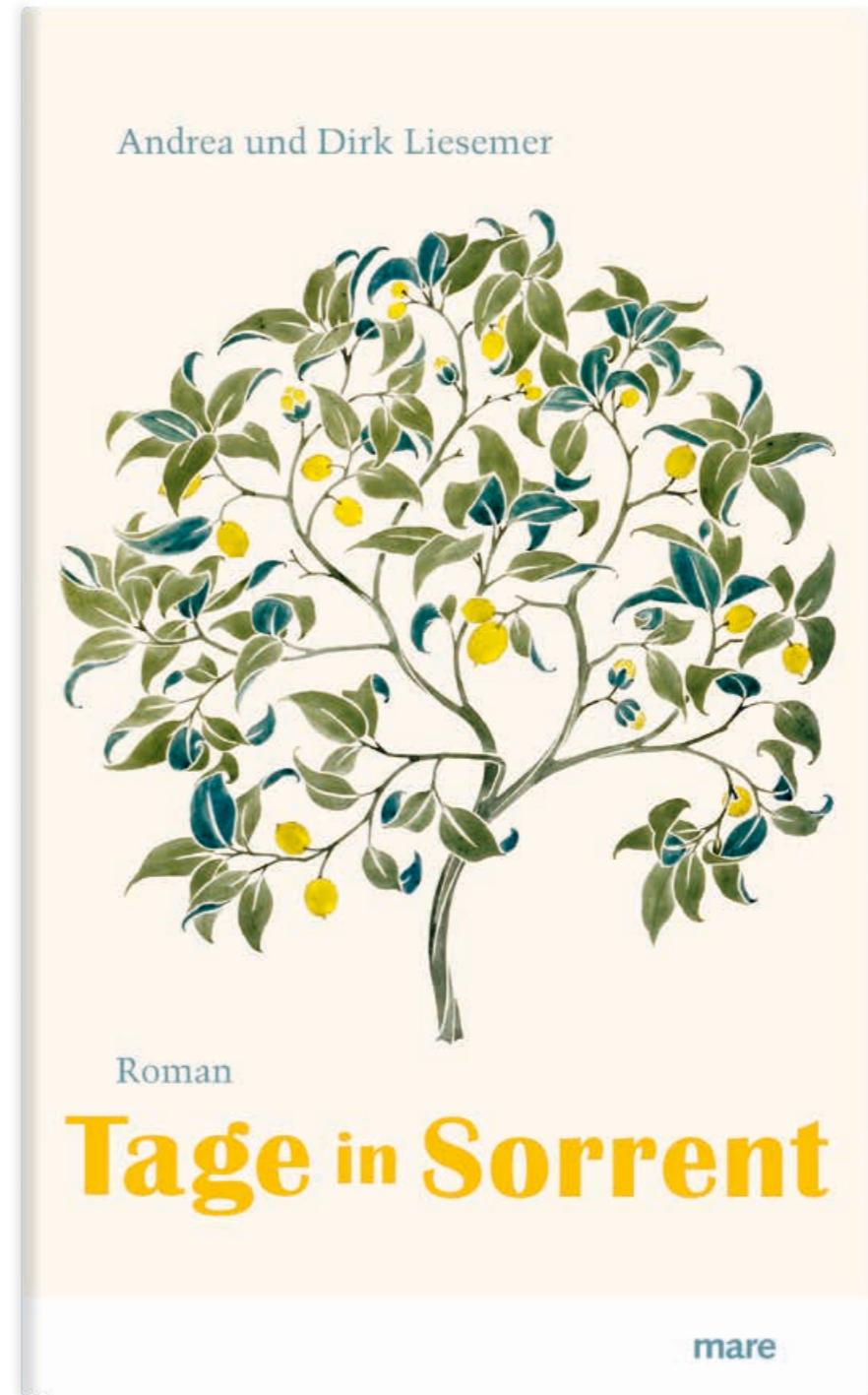
1876. Friedrich Nietzsche, mit Anfang dreißig von wiederkehrenden Migräneattacken und einem Augenleiden geplagt und seiner Professur an der Universität Basel überdrüssig, erhält eine Einladung der Schriftstellerin Malwida von Meysenbug nach Italien. Dort soll er seine Gesundheit wiederherstellen, an neuen Werken arbeiten und mit ihr die Gründung einer freien Akademie für »junge Geister« vorantreiben. Voller Hoffnung auf die heilende Wirkung des Südens macht Nietzsche sich in Begleitung des Philosophen Paul Rée und des Studenten Albert Brenner auf den Weg nach Sorrent. Nach einer schicksalhaften Begegnung mit dem ebenfalls am Golf von Neapel weilenden Richard Wagner scheinen sich alle Erwartungen zu erfüllen, doch dann droht der Aufenthalt zum Fiasko zu werden.



© Bogenberger Autorenfotos

**Andrea Liesemer**, geboren 1965, studierte Medizin in Münster und war dort anschließend als Ärztin in einer psychiatrischen Klinik tätig. Darüber hinaus besuchte sie Vorlesungen in Germanistik, Komparatistik, Romanistik und Philosophie. Heute lebt sie in München. *Tage in Sorrent* ist ihr schriftstellerisches Debüt.

**Dirk Liesemer**, geboren 1977, studierte Politik, Philosophie und Öffentliches Recht in Münster und Rennes. Er besuchte die Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg und arbeitete als Redakteur in Berlin und München, von wo aus er heute u.a. für die Zeitschrift *mare* schreibt. Zu seinen Büchern zählen *Lexikon der Phantominseln* (mare 2016), *Aufstand der Matrosen* (mare 2018) und *Streifzüge durch die Nacht* (2020).



**Andrea und Dirk Liesemer**  
*Tage in Sorrent*  
Roman  
256 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 23,- [D]/€ 23,70 [A]  
ISBN 978-3-86648-601-0  
Erscheint am 15. Februar 2022

LESUNGEN

**mare** **ebook**



9 783866 1486010

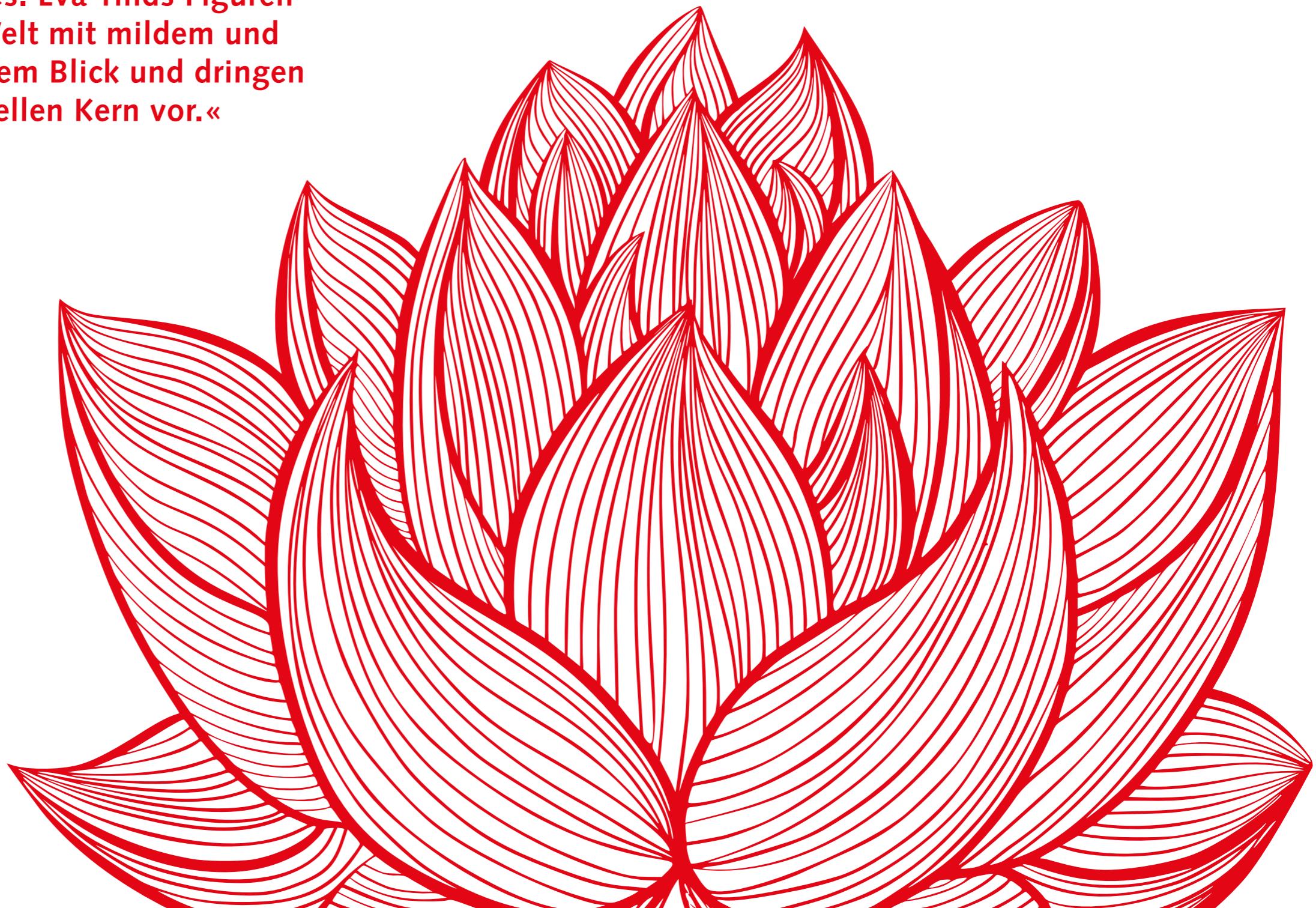
In ihrem literarischen Debüt zeichnen **Andrea und Dirk Liesemer** den entscheidenden Wendepunkt im Denken **Friedrich Nietzsches** nach und reflektieren feinfühlig und zugleich humorvoll, wie Menschen damit umgehen, wenn große Lebensentwürfe scheitern.

»Ein wunderschönes,  
berührendes und  
beeindruckendes Buch.«

**Nordjyske** »Das Buch hat etwas Verführerisches  
und Bezauberndes. Eva Tinds Figuren  
betrachten die Welt mit mildem und  
zugleich prüfendem Blick und dringen  
so zum existenziellen Kern vor.«

Politiken

»Eva Tind schreibt voller Energie,  
witzig, frech, raffiniert, klug und  
elegant. Was für ein schöner Roman.«



# Drei Mitglieder einer ungewöhnlichen Familie auf der Suche nach ihrem Platz in der Welt

Als Sui mit achtzehn von zu Hause auszieht, gerät ihr Vater Kai in eine Krise. Er hat Sui allein großgezogen, weil ihre Mutter Miriam sich ganz ihrer Karriere als Künstlerin widmete. Während Kai seinem Architekturbüro den Rücken kehrt, um in Indien Kraft und neuen Sinn zu finden, verlässt auch Sui Kopenhagen und fährt zu ihrer Mutter, die inzwischen in einem einsamen Waldgebiet lebt. Doch die Begegnung mit Miriam bringt Sui nicht die erhofften Antworten. Auf der Suche nach ihren väterlichen Wurzeln reist sie weiter auf die koreanische Insel Marado, ins Matriarchat der Perlentaucherinnen.

Aus drei Perspektiven, in so pointierter wie poetischer Sprache und erfrischend offenherzigen Dialogen hinterfragt Eva Tind gängige Auffassungen von Familie und erzählt von der Suche nach Identität in verschiedenen Lebensphasen.



© Les Kaner

**Eva Tind**, geboren 1974, ist eine von der Kritik gefeierte dänische Autorin, deren Werk bereits in verschiedene Sprachen übersetzt wurde. Sie hat mehrere Gedichtbände und Romane sowie ein Porträt über Asta Nielsen veröffentlicht und zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, u.a. das dreijährige Arbeitsstipendium der Danish Arts Foundation. *Ursprung* wurde für den DR Romanpreis nominiert und ist Tinds erstes Buch, das auf Deutsch erscheint.

**Ursel Allenstein**, 1978 geboren, übersetzt u.a. Tove Ditlevsen, Jonas Eika und Christina Hesselholdt. Für ihre Übersetzungen aus den skandinavischen Sprachen erhielt sie 2011 und 2020 den Hamburger Förderpreis, 2013 den Förderpreis der Kunststiftung NRW und 2019 den Jane-Scatcherd-Preis.



**Eva Tind**  
***Ursprung***  
Roman  
OT: *Ophav*  
Aus dem Dänischen von Ursel Allenstein  
320 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 25,- [D]/€ 25,70 [A]  
ISBN 978-3-86648-647-8  
Erscheint am 15. Februar 2022

**mare**<sub>ebook</sub>



9 783866 486478

»Ein befreiender, untypischer, extrovertierter und einnehmend humanistischer, feministischer und idealistischer Roman. Eva Tind erzählt rasant und bestätigt sich als wilde, unaufdringliche und einzigartige Autorin.« *Weekendavisen*

»Sarah Orne Jewetts lebendige Szenen eines Küstenstädtchens atmen den Charme einer vergangenen Epoche. Was für eine Freundschaft – und was für eine Wiederentdeckung!«

Nicole Seifert

Neuengland, 1877: Die Bostoner Freundinnen Helen und Kate verbringen einen Sommer im Küstenstädtchen Deephaven, um das Haus von Kates verstorbener Großtante zu hüten. Neugierig auf den Ort und seine Geschichte tauchen sie ein in die Erzählungen ihrer neuen Nachbarn, trinken Tee mit der Frau des Leuchtturmwärters, treffen einen Fischer, dessen große Liebe einer Katze galt, und Kapitäne, die sich wehmütig an ihre Abenteuer auf hoher See erinnern.

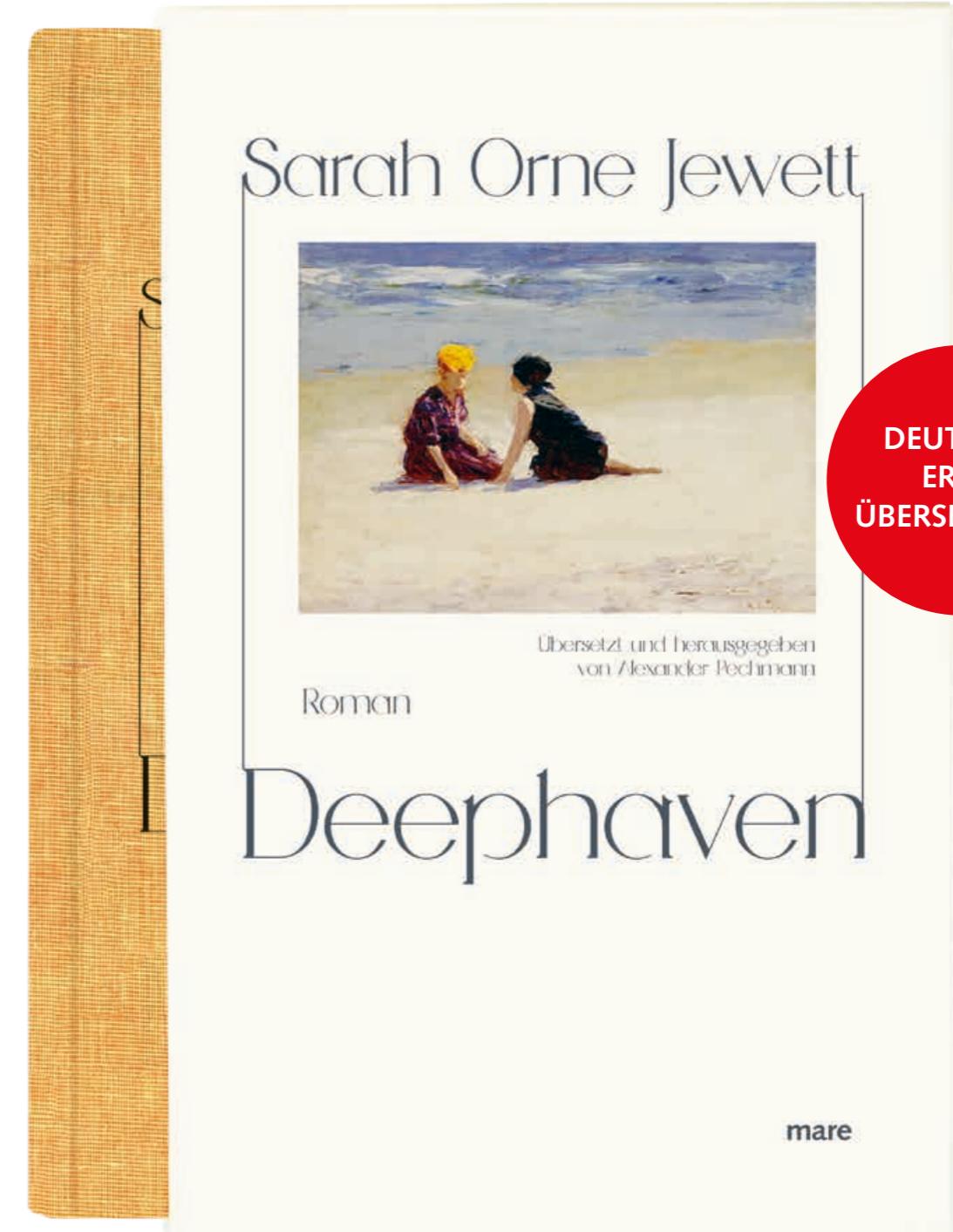
Aus ihren eigenen Erlebnissen an der Küste von Maine schuf Sarah Orne Jewett, die eine Vorliebe für die etwas heruntergekommenen Hafenstädte und ihre eigenwilligen Bewohner hatte, den Schauplatz ihres ersten Romans *Deephaven*, einer vergessenen Perle der amerikanischen Literatur, voll liebenswürdigem Humor, aufmerksamen Beobachtungen und anrührenden Begegnungen mit Menschen, deren Schicksal vom Meer und von der Seefahrt geprägt ist.



© Granger Historical Picture Archive / Alamy Stock Foto

**Sarah Orne Jewett**, 1849 in South Berwick, Maine, als Tochter eines Landarztes geboren, begann schon in jungen Jahren zu schreiben. Ihre Werke wurden u.a. von Henry James, Mark Twain und Rudyard Kipling bewundert, als Vorbilder nannte sie Elizabeth Gaskell und Gustave Flaubert. Jewett veröffentlichte rund 20 Bücher. Von 1881 bis zu ihrem Tod 1909 lebte sie mit ihrer Freundin Annie Fields zusammen, Witwe des einflussreichen Verlegers James Fields.

**Alexander Pechmann**, geboren 1968 in Wien, studierte Soziologie, Psychologie sowie englische und amerikanische Literaturwissenschaft. Er arbeitet als freier Autor, Herausgeber und Übersetzer und übertrug u. a. Werke von Mary Shelley, W. B. Yeats und Herman Melville ins Deutsche. Für mare übersetzte er zuletzt Mark Twains *Unterwegs mit den Arglosen* (2021).



»Die Eingangstür stand weit offen, und meine Gastgeberin drehte sich beim Hineingehen mit ihrem typischen lieblichen, unvermittelten Lächeln zu mir um. ›Werden wir Spaß haben, Nelly?‹, fragte sie. Und ich dachte, unbedingt.«

»Das, was ich an Juist liebe, trage ich für immer in mir. Juist hat mir einen inneren Kompass eingepflanzt, mit dem ich mich überall auf der Welt zurechtfinden kann.«

Um an der salzigen Nordseeluft ihr Asthma zu lindern, zog Sandra Lüpkes 1977 nach Juist, aufs *Töwerland*, wo sie im »riesigen Pfarrhaus in der Wilhelmstraße gegenüber vom Komposthaufen des Kirchfriedhofs« ihre Kindheit verbrachte. Mit fünfzehn wechselte sie aufs Festland, doch schon bald brachte die Liebe sie zurück auf die Insel, auf der sie eine Rockband namens Strandgut gründete, eine Ferienpension führte, Mutter, Schriftstellerin und Mitbegründerin eines Stipendiums für Krimiautor\*innen wurde, bevor sie Juist erneut verließ.

Aus der liebevoll-kritischen Distanz des Berliner Exils berichtet Sandra Lüpkes nun von Bräuchen wie Maibaum-Raub und *Sünnerklaas*, Delikatessen wie *Sniertjebraa* und (hochprozentiger) *Bohntjesopp* und dem Leben in einer Gemeinschaft, in der man während der Hochsaison weder Kinder bekommen noch sterben sollte, wenn man seinen guten Ruf nicht ruinieren will.



© Sarah Koska

Sandra Lüpkes hat 23 Jahre lang auf der Insel Juist gelebt. Diese mikrokosmische Erfahrung prägt ihr schriftstellerisches Werk bis heute. Seit mehr als 20 Jahren schreibt sie Romane, Ratgeber und Drehbücher, die das Zusammenleben auf engstem Raum thematisieren. Ihr Gesellschaftsroman *Die Schule am Meer* (2020) wurde zum Bestseller. Sandra Lüpkes lebt mit ihrem Mann, dem Schriftsteller Jürgen Kehrer, in Berlin.



Sandra Lüpkes  
*Mein Juist*  
192 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 18,- [D]/€ 18,50 [A]  
ISBN 978-3-86648-675-1  
Erscheint am 15. März 2022

LESUNGEN

mare **ebook**



9 78386 486751

Nachdem sie lange Jahre auf Juist gelebt hat, gewährt Sandra Lüpkes amüsante Einblicke in das Inselleben hinter den Kulissen.

»Ich hatte das Gefühl, als würde ich, von einer Welle getragen, an einen Ort gelangen, den ich nicht kannte, der aber mein Leben nachhaltig verändern sollte.«

Während all ihre Bekannten in die Bretagne fuhren, zog es Sabine Grimkowski schon vor zwanzig Jahren in die Normandie. Dort suchte sie »nichts Präzises, eher etwas Atmosphärisches«. Sie wandelte auf den Spuren von Marcel Proust, der im Grand Hôtel von Cabourg an seiner *Suche nach der verlorenen Zeit* schrieb, von Marguerite Duras, die mit ihrem Geliebten Yann Andréa ihre letzten Jahre im Hôtel des Roches Noires am Strand von Trouville verbrachte, von Nouvelle-Vague-Klassikern. Auf ihren Streifzügen zwischen Pont-Audemer und dem Mont-Saint-Michel, zwischen Étretat und Lisieux fand die Autorin aber noch viel mehr: eine zweite Heimat im Hôtel des Roches Noires, eine ungewöhnliche Liebe, schimmernde Jakobsmuscheln, Freundschaften fürs Leben, besondere Flohmarktschätze, fast einen Hund – und nicht zuletzt ihre literarische Figur Kommissar Leblanc, den Helden ihrer Normandie-Krimis.



Sabine Grimkowski war nach ihrem Studium der Germanistik und Romanistik viele Jahre Hörfunk-Redakteurin beim SWR und lebt heute als freie Autorin in Hamburg. Während ihrer zahlreichen Normandie-Aufenthalte seit 2001 entstanden u.a. ihr Buch *Normandie: Ein Reisebegleiter* (2007), Hörspiel-Bearbeitungen von Arsène-Lupin-Romanen und das Feature *Sommer in Trouville*. Unter dem Pseudonym Catherine Simon schrieb sie fünf Kriminalromane, in denen der charmante Kommissar Jacques Leblanc an der Kanalküste ermittelt.



Sabine Grimkowski  
*Meine Normandie*  
160 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 18,- [D]/€ 18,50 [A]  
ISBN 978-3-86648-652-2  
Erscheint am 15. März 2022

mare **ebook**



9 783866 486522

Streifzüge einer unkonventionellen Autorin durch eine zunehmend beliebte Reise-Region, voller überraschender persönlicher Geschichten, kultureller Bezüge und mit französischem Flair

# MEINE INSEL IN AKTION

Ich packe  
meinen Koffer  
und nehme mit ...



28 Bücher  
+ Werkhaus-Reisekoffer-Display  
+ 20 Insel-Aufkleber für Ihre Dekoration  
45 % Rabatt, volles RR, 90 Tage Valuta  
Netto-Warenwert: € 277,20 [D]  
Auslieferung: 9. März 2022  
TN 264/07007



ISBN 978-3-86648-652-2 ISBN 978-3-86648-675-1 ISBN 978-3-86648-654-6 ISBN 978-3-86648-646-1 ISBN 978-3-86648-623-2 ISBN 978-3-86648-611-9



ISBN 978-3-86648-213-5 ISBN 978-3-86648-134-3 ISBN 978-3-86648-162-6 ISBN 978-3-86648-175-6 ISBN 978-3-86648-183-1 ISBN 978-3-86648-174-9



ISBN 978-3-86648-298-2 ISBN 978-3-86648-293-7 ISBN 978-3-86648-261-6 ISBN 978-3-86648-210-4 ISBN 978-3-86648-227-2 ISBN 978-3-86648-217-3



ISBN 978-3-86648-148-0 ISBN 978-3-86648-138-1 ISBN 978-3-86648-116-9 ISBN 978-3-86648-126-8 ISBN 978-3-936384-26-0 ISBN 978-3-86648-238-8

# Ein Mann, ein Motorrad und 1000 Kilometer voller Begegnungen, Schicksale und Geschichten

Paulo Moura, der sonst als Kriegsberichterstatter ferne Länder bereist, hat sich auf den Weg gemacht, die eigene Heimat zu erkunden: immer an der Küste entlang, von der Costa Verde bis in den Südosten der Algarve. Im kleinen Dorf Afife stößt er auf ein verlassenes Tanztheater mit einer erstaunlichen Entstehungsgeschichte, in Tamera auf eine Kolonie deutscher Aussteiger. Er begleitet die Hafenarbeiter von Lissabon und die Fischer von Sesimbra bei ihrer harten Arbeit und erzählt von den portugiesischen Literaten, die im 19. Jahrhundert den vornehmen Badeort Figueira da Foz für sich entdeckten.

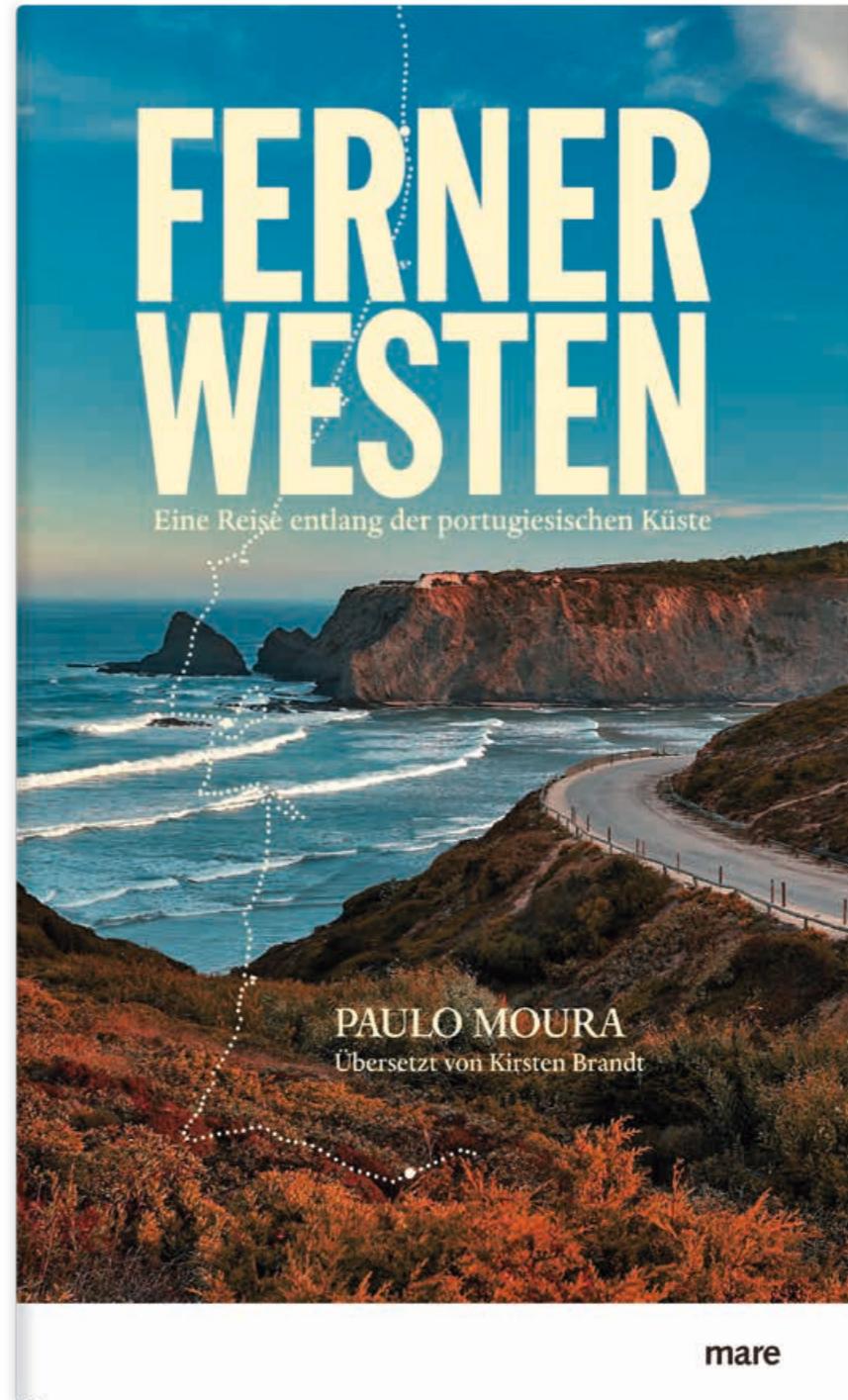
Indem Moura all diese Geschichten versammelt, zeichnet er ein stimmungsvolles und nuanciertes Bild der Seele Portugals, denn das Wesen der wechselnden Landschaften, durch die er reist, liegt in den Schicksalen der Menschen, die sie bewohnen.



© The Book Company / Bookoffice

**Paulo Moura**, geboren 1959 in Porto, studierte Geschichte und Journalismus. Er ist Autor, Professor für Journalismus an der Hochschule für Kommunikation und Medien in Lissabon und arbeitet seit über 20 Jahren als freier Redakteur für die Tageszeitung *Público*. Für seine Reportagen aus Kriegsgebieten der ganzen Welt wurde er vielfach ausgezeichnet.

**Kirsten Brandt**, 1963 geboren, studierte nach einer Buchhandelslehre Portugiesisch, Englisch und Deutsch in Frankfurt, Hamburg, Lissabon und Braga und lebte anschließend sieben Jahre in Barcelona. Sie übersetzt aus dem Katalanischen, Spanischen und Portugiesischen, für mare zuletzt Mercè Rodoredas *Der Garten über dem Meer* (2014).



**Paulo Moura**  
**Ferner Westen**  
Eine Reise entlang der portugiesischen Küste  
OT: *Extremo Ocidental*  
Aus dem Portugiesischen von Kirsten Brandt  
ca. 304 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 24,- [D]/€ 24,70 [A]  
ISBN 978-3-86648-669-0  
Erscheint am 15. März 2022

**mare** **ebook**



»Es genügt nicht, einfach nur die Orte aufzusuchen. Man muss dafür sorgen, dass etwas passiert. Suchen, fragen, forschen, sich den Menschen zuwenden. Man braucht einen erzählrischen Faden, Vorwände, aus denen Geschichten entstehen.«

»EIN BETÖRENDE SCHÖNER TEXT. EIN  
GANZ BESONDERES SACHBUCH, REICH  
BELADEN MIT WISSEN, WIE EIN FRACHT-  
SCHIFF AUF DEM NEBLIGEN MEER.«

ANNEMARIE STOLTENBERG

»SO SCHWÄRMERISCH WIE PRÄZISE KARTOGRAFIERT  
JENNIFER LUCY ALLAN DEN GEHEIMNISVOLLEN BEREICH,  
IN DEM SICH LEGENDE, TECHNOLOGIE, MARITIME GE-  
SCHICHTE UND POPKULTUR TREFFEN. EIN BUCH SO VIEL-  
SCHICHTIG UND REICH WIE DER KLANG DES NEBELHORNS.«  
STUART MACONIE

»ORIGINELL UND FESSELND. DIESE ART VON BESESEN-  
HEIT IST ANSTECKEND; ES KANN SO TRÖSTLICH SEIN,  
SICH IN EINEM THEMA ZU VERLIEREN. DAS BUCH IST  
EINE KLAGE ÜBER EINE VERSCHWINDENDE LEBENSWEISE,  
ABER AUCH EIN APPELL, AUFMERKSAM ZUZUHÖREN.  
ES ZEIGT, WIE ES ›EINE GANZE WELT ZU ENTDECKEN GIBT  
IN NUR EINEM KLANG.« THE GUARDIAN

DAS LIED  
DES NEBELHORNS



# Wie klingt ein Nebelhorn? Es klingt riesig. Es scheppert. Es rüttelt dich auf.

Ein dröhndes, einsames Geräusch, das in die Weiten des Meeres hinaushallt: Als Jennifer Lucy Allan zum ersten Mal bewusst das kolossale Gebrüll des Nebelhorns hört, ist dies der Beginn einer Obsession und einer Reise tief in die Geschichte eines Klangs, der die Identität von Küstenlandschaften auf der ganzen Welt von Schottland bis San Francisco geprägt hat. Der unvergleichliche Sound des Nebelhorns erzählt von Schiffswracks und Leuchtturmwärtern, von der Industrialisierung und von fantasievollen Beschallungssystemen für Küsten-Raves. In diesem mitreißenden, so poetischen wie sachlich fundierten Buch verknüpft die Autorin ihr musikalisches Expertinnenwissen mit ihrer persönlichen Faszination für das Nebelhorn als Maschine, als Instrument und als Symbol einer vergangenen Ära.



© David Moats

**Jennifer Lucy Allan** ist Autorin, Journalistin und Radiomoderatorin und hat ihre Doktorarbeit über Nebelhörner verfasst. Seit mehr als zehn Jahren schreibt sie über Underground- und experimentelle Musik, u.a. für *The Guardian*, *The Quietus* und *The Wire*. Für *BBC Radio 4* schrieb und präsentierte sie den Beitrag *Life, Death and The Foghorn*. Außerdem leitet sie das Archiv-Plattenlabel Arc Light Editions. *Das Lied des Nebelhorns* ist ihr erstes Buch.

**Rudolf Mast**, geboren 1958, war Segellehrer und Segelmacher, bevor er Theaterwissenschaft und Philosophie in Berlin studierte. Dort arbeitet er heute als Theaterwissenschaftler, Lektor und Übersetzer. Bei mare erschien zuletzt seine Übersetzung von Michael Smith's Bestseller *Der stille Held: Tom Crean – Überlebender der Antarktis* (2021).

# DAS LIED DES NEBELHORNS



EINE KLANG- UND KULTURGESCHICHTE

Übersetzt von Rudolf Mast

JENNIFER LUCY ALLAN

mare

Jennifer Lucy Allan  
*Das Lied des Nebelhorns*  
Eine Klang- und Kulturgegeschichte  
OT: *The Foghorn's Lament: The Disappearing Music of the Coast*  
Aus dem Englischen von Rudolf Mast  
ca. 304 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
und Lesebändchen  
€ 24,- [D]/€ 24,70 [A]  
ISBN 978-3-86648-689-8  
Erscheint am 15. März 2022

mare **ebook**



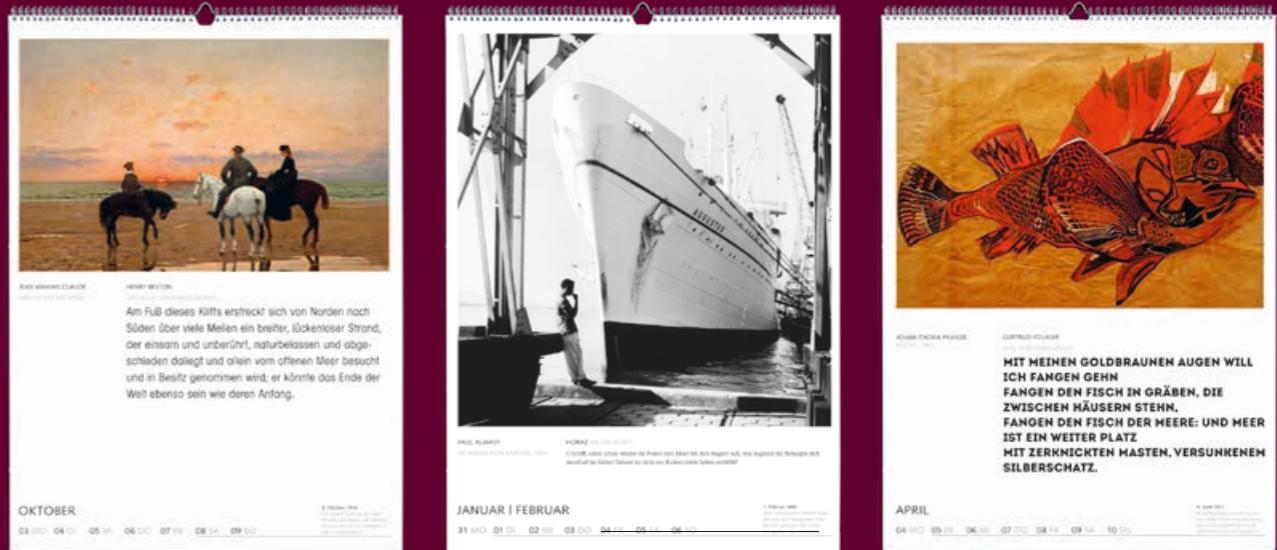
9 783866 486898

»Ein wirklich ungewöhnlicher und überraschend aufschlussreicher Blickwinkel, um Musik, Geschichte und das dunkle Leben des Meeres zu betrachten.« Brian Eno

# 52 SEITEN KULTUR DER **mare** WOCHENKALENDER



Nikolaus Gelpke (Hrsg.)  
**mare** Kulturredner 2023  
Wochenkalender, 52 Blätter  
Format 24 x 32 cm  
€ 22,- [D/A]  
unverbindliche Preisempfehlung  
ISBN 978-3-86648-699-7  
Erscheint im Juli 2022



Kalendertüten, VE25  
Schutzgebühr € 5,-  
TN 264/89152

»Die eigentlichen Entdeckungsreisen  
bestehen nicht im Kennenlernen neuer Landstriche,  
sondern darin, etwas mit anderen Augen zu sehen.«

Marcel Proust

# »Der mare-Kalender zeigt magische Momente, Farben und Licht im Wechsel der Jahreszeiten.«

Aus der Jurybegründung für den Gregor calendar award





Spitzbergen ist eine arktische Inselgruppe von Urgewalt, archaisch in ihrer steinernen und eisigen Reduktion, in ihren Dimensionen und ihrer absoluten Stille, die sprachlos macht. Ihre Erhabenheit, die seit einer gefühlten Ewigkeit besteht, fast ohne Wechselwirkung mit unserer Zivilisation – das ist der Zauber der Arktis. Die Fotografien von Paolo Verzone, der für diesen Bildband fünfmal nach Spitzbergen reiste, machen aber nicht nur die geheimnisvolle Kraft der »Kalten Küste« sichtbar, sondern auch ihre Menschen, stetige Bewohner wie besuchende Forscher. Verzone zeigt Leben, wo im Winter eigentlich keines möglich ist, angepasst an diese lebensfeindliche Natur, in Bildern voller fremdartiger Poesie.

Bereits angeboten:

Nikolaus Gelpke (Hrsg.)

**Spitzbergen**

Fotografien von Paolo Verzone  
Mit Texten von Martina Wimmer  
132 Seiten, fadengeheftet,  
Leinenband mit Schutzumschlag  
Format 30 x 26 cm  
€ 58,- [D] / € 59,70 [A]  
ISBN 978-3-86648-685-0  
Erscheint am 15. März 2022



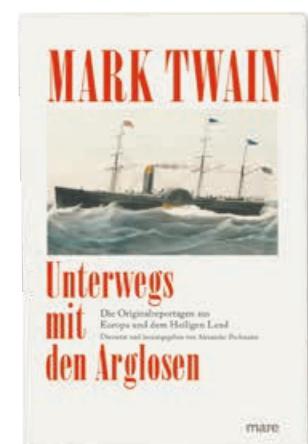
Paolo Verzone fotografiert seit fast 30 Jahren. Er ist dreifacher Preisträger des World Press Photo Award, seine Bilder sind im Victoria and Albert Museum, in der Bibliothèque Nationale de France und im ICG in Rom ausgestellt und erschienen u.a. in *National Geographic*, *Time*, *International New York Times*, *Le Monde*, *Vanity Fair*, *Geo* und *mare*.



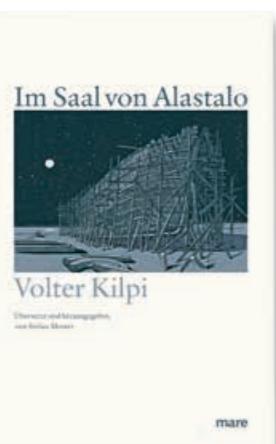
880 Seiten, € 22,- [D]  
ISBN 978-3-86648-661-4



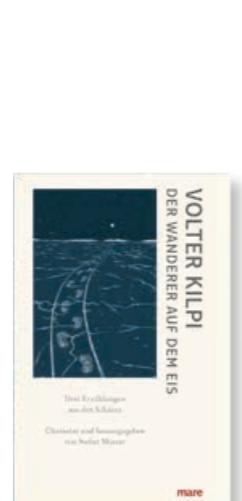
272 Seiten, € 22,- [D]  
ISBN 978-3-86648-682-9



528 Seiten, € 44,- [D]  
ISBN 978-3-86648-655-3



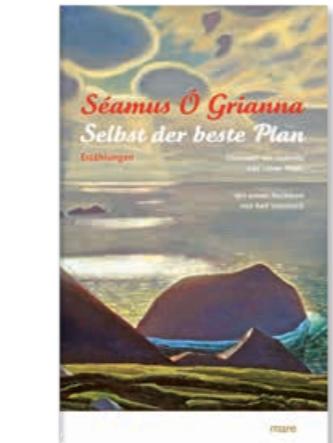
1136 Seiten, € 68,- [D]  
ISBN 978-3-86648-272-2



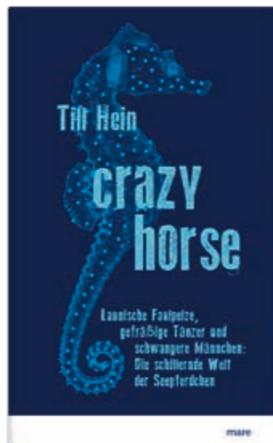
256 Seiten, € 20,- [D]  
ISBN 978-3-86648-664-5



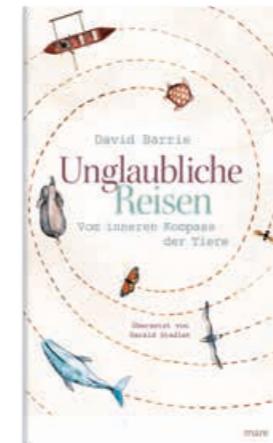
160 Seiten, € 36,- [D]  
ISBN 978-3-86648-683-6



368 Seiten, € 24,- [D]  
ISBN 978-3-86648-608-9



240 Seiten, € 22,- [D]  
ISBN 978-3-86648-643-0



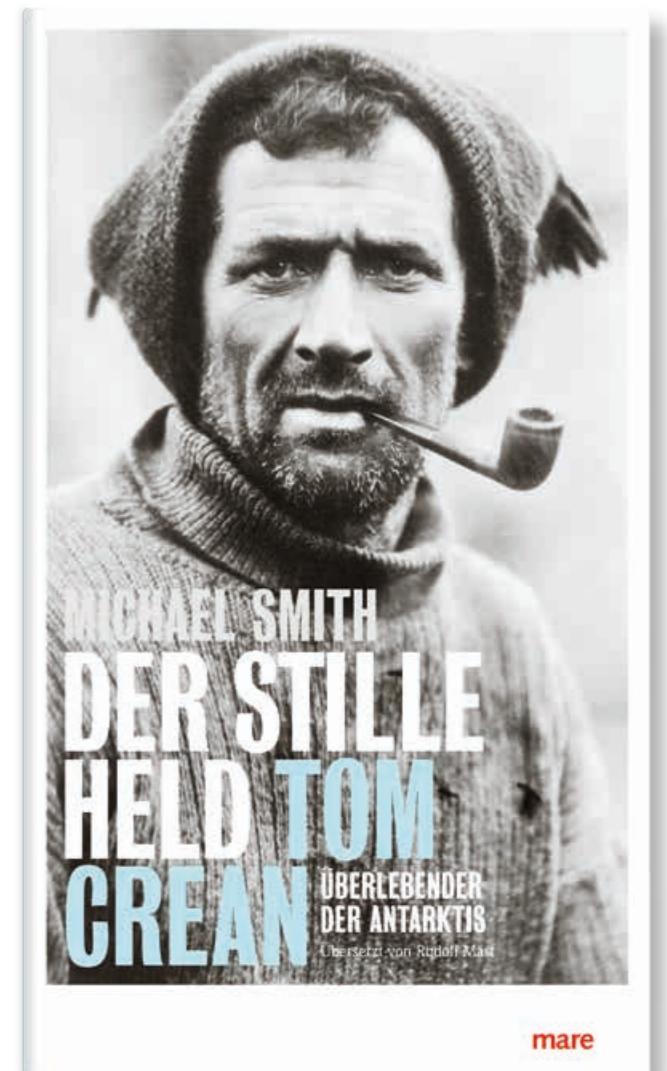
368 Seiten, € 26,- [D]  
ISBN 978-3-86648-282-1



336 Seiten, € 18,- [D]  
ISBN 978-3-86648-639-3



528 Seiten, € 18,- [D]  
ISBN 978-3-86648-642-3



464 Seiten, € 26,- [D]  
ISBN 978-3-86648-657-7



**Andrea & Dirk Liesemer** Tage in Sorrent

In ihrem Roman über einen kleinen Zirkel großer Denker unter der Sonne Italiens reflektieren Andrea und Dirk Liesemer, wie Menschen damit umgehen, wenn Lebensentwürfe scheitern.

**Sandra Lüpkes** Mein Juist

Nachdem sie lange Jahre selbst auf Juist gelebt hat, gewährt Sandra Lüpkes unterhaltsame Einblicke in das Inselleben hinter den Kulissen.

**Mathijs Deen** Der Holländer

Der Holländer liest aus seinem *Holländer*, dem ersten Fall für Kommissar Lieve Cupido – mit charmantem Originalakzent!

**Anne von Canal & Heikko Deutschmann** I get a bird

Freuen Sie sich auf zwei lesungserfahrene Autoren, die sich gegenseitig die Bälle zuspielen und spannende Hintergründe zum Entstehungsprozess ihres fiktiven Briefwechsels preisgeben.

**Umwelt**

Zwei Jahre verzichteten wir bei einem Großteil unserer Bücher auf die Einschweißfolie. Die Erfahrung hat gezeigt, dass aufgrund erhöhter Reklamationen der umweltschonende Effekt ausblieb, sodass wir – jedenfalls vorerst – zum alten Modell zurückkehren. Glücklicherweise ist gerade viel in Bewegung, und wir versichern Ihnen: Wir bleiben am Ball.

Auch weiterhin verzichten wir auf eine Folienkaschierung unserer Buchumschläge und verwenden ausschließlich FSC-zertifiziertes Papier.

**Werbemittel**

Fragen Sie uns gerne nach Plakaten für Ihre Dekoration.

Zum aktuellen Programm bieten wir PoD-Plakate an – gerne auch mit dem Namen Ihrer Buchhandlung!

**vlbTIX**

Unsere Vorschau finden Sie auch unter [vlbtix.de](http://vlbtix.de)

**Leseexemplare als E-Book**

Unter Angabe Ihres Namens und der Adresse Ihrer Buchhandlung nehmen wir Sie gerne in unseren E-Lex-Verteiler auf.

Schreiben Sie an: [ebooks@mare.de](mailto:ebooks@mare.de)

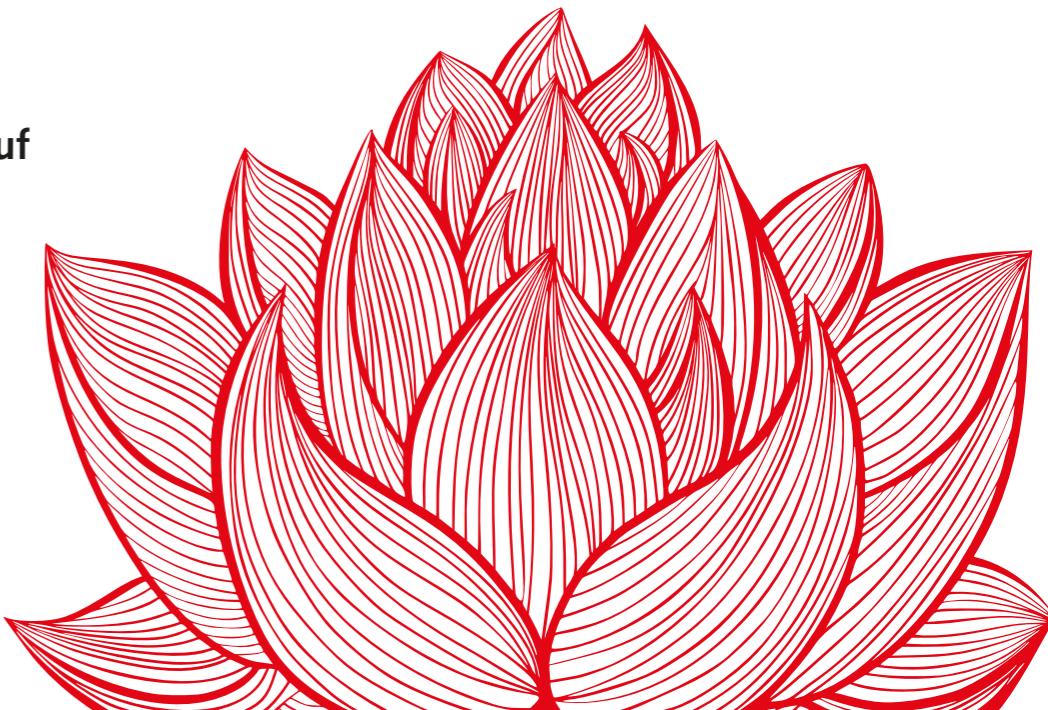
Aktuelle Titel finden Sie auch immer auf NetGalley.

**Newsletter**

Informationen aus Presse und Vertrieb können Sie regelmäßig über unsere Newsletter abonnieren unter:  
[www.mare.de/verlag/presse](http://www.mare.de/verlag/presse)  
[www.mare.de/verlag/buchhandel](http://www.mare.de/verlag/buchhandel)

**Besuchen Sie uns auf**

- [www.facebook.com/mareverlag](http://www.facebook.com/mareverlag)
- [www.instagram.com/mareverlag](http://www.instagram.com/mareverlag)



**mareverlag**  
GmbH & Co. oHG  
Sandthorquaihof  
Pickhuben 2  
20457 Hamburg  
[www.mare.de](http://www.mare.de)

**Vertrieb und Marketing**  
Stephanie Daut  
Tel. 040 36 80 76 11  
Fax 040 36 98 59 99  
[daut@mare.de](mailto:daut@mare.de)

**Presse und Öffentlichkeit**  
**Veranstaltungen**  
Laura Hübner  
Tel. 040 36 80 76 22  
Fax 040 36 80 76 76  
[huebner@mare.de](mailto:huebner@mare.de)

**Lizenzen**  
Literarische Agentur Kossack GbR  
Lars Schultze-Kossack  
Cäcilienstraße 14  
22301 Hamburg  
Tel. 040 2716 38 28  
Fax 040 2716 38 29  
[lars.schultze@mp-litagency.com](mailto:lars.schultze@mp-litagency.com)

## **Verlagsvertreter Sortiment**

### **Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen**

Torsten Hornbostel  
Michaela Wagner  
Winsener Straße 34A  
29614 Soltau  
Tel. 05191 60 66 65  
Fax 05191 60 66 69  
[hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de](mailto:hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de)

### **Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern**

Martina Wagner  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Tel. 030 421 22 45  
Fax 030 421 22 46  
[Berliner-verlagsvertretungen@t-online.de](mailto:Berliner-verlagsvertretungen@t-online.de)

### **Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg**

Büro für Bücher  
[www.buerofuerbuecher.de](http://www.buerofuerbuecher.de)  
Benedikt Geulen  
Meertal 122  
41464 Neuss  
Tel. 02131 125 59 90  
Fax 02131 125 79 44  
[b.geulen@buerofuerbuecher.de](mailto:b.geulen@buerofuerbuecher.de)

Ulrike Hölzemann  
Dornseifer Str. 67  
57223 Kreuztal  
Tel. 02732 55 83 44  
Fax 02732 55 83 45  
[u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de](mailto:u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de)

### **Baden-Württemberg**

Reininger Verlagsvertretung  
Nimo Reininger  
Dr. Johannes Lewalter  
Montélimarstraße 23  
88213 Ravensburg  
Tel. 0751 933 10  
Fax 0751 946 29  
[reininger.vv@gmx.de](mailto:reininger.vv@gmx.de)

### **Bayern**

Cornelia und Stefan Beyerle  
Riesengebirgstraße 31A  
93057 Regensburg  
Tel. 0941 46 70 93 70  
Fax 0941 46 70 93 71  
[buero@beyerle.bayern](mailto:buero@beyerle.bayern)  
[www.beyerle.bayern](http://www.beyerle.bayern)

### **Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Buchbüro SaSaThü  
Thomas Kilian  
Vor dem Riedtor 11  
99310 Arnstadt  
Tel. 03628 54 93 310  
Fax 03628 54 93 310  
[thomas.c.kilian@web.de](mailto:thomas.c.kilian@web.de)

### **Österreich/Südtirol**

Verlagsvertretung  
Bernhard Spiessberger  
Liechtensteinstraße 17/2  
A-1090 Wien  
Tel. 01 907 86 41  
Fax 01 916 61 47  
[mail@verlagskontor.at](mailto:mail@verlagskontor.at)  
[www.spiessberger-verlagsvertretung.at](http://www.spiessberger-verlagsvertretung.at)

### **Schweiz**

b+i buch und information ag  
Hofackerstr. 13A  
CH-8032 Zürich  
Tel. 044 422 12 17  
Mattias Ferroni  
[m.ferroni@buchinfo.ch](mailto:m.ferroni@buchinfo.ch)  
Matthias Engel  
[m.engel@buchinfo.ch](mailto:m.engel@buchinfo.ch)

## **Verlagsauslieferungen**

### **Deutschland**

Verlegerdienst München GmbH  
Kundenbetreuung  
Frau Sandra Brenner  
Gutenbergstr. 1  
82205 Gilching  
Tel.: +49(0)8105-388-103  
Fax: +49(0)8105-388-210  
[mare@verlegerdienst.de](mailto:mare@verlegerdienst.de)

### **Österreich**

Medienlogistik  
Pichler-ÖZB GmbH & Co. KG  
IZ NÖ Süd  
Straße 1, Objekt 34  
A-2355 Wiener Neudorf  
Sabine Heinrich  
Tel. 02236 635 35-250  
Fax 02236 635 35-243  
[sabine.heinrich@medien-logistik.at](mailto:sabine.heinrich@medien-logistik.at)

### **Schweiz**

Buchzentrum  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel. 062 209 25 25  
Fax 062 209 26 27  
[kundendienst@buchzentrum.ch](mailto:kundendienst@buchzentrum.ch)

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen, Umfang, Ausstattung und Erscheinungs-terminen vorbehalten. Stand: Oktober 2021

### **Bildnachweis**

Titel: © Can Stock Photo / Gennadii Korchuganov; S. 38 u.r. (beide): © Mathias Bothor / Photoselection